



EFSA: Sicherheit von Estragol-haltigen Lebensmitteln

Hintergrund

Auf Mandat der Europäischen Kommission erarbeitet die Europäische Behörde für Lebensmittelsicherheit (EFSA) derzeit eine wissenschaftliche Stellungnahme zur Sicherheit von Fencheltee für sensible Verbrauchergruppen wie Kleinkinder, Kinder, Schwangere und Stillende. Wie im Call for Data vom 4. August 2023 ausgeführt, sieht die EFSA den Gehalt von Lebensmitteln wie Kräutertees, Gewürze oder Nahrungsergänzungsmittel an Estragol, Methyleugenol und Safrol als maßgeblich für die Bewertung der Sicherheit an.

Strategische Bewertung

Hintergrund des Verfahrens nach Art. 8 der Verordnung (EC) 1925/2006 sind experimentell für Estragol, Methyleugenol und Safrol belegte genotoxische Eigenschaften. Aus diesem Grund untersagt die EU Aromenverordnung (EC) 1334/2008 bereits seit 2011 den Zusatz dieser Stoffe zu Lebensmitteln in isolierter Form und definiert maximale Gehalte für Lebensmittel, die mit Zubereitungen aromatisiert sind, welche diese Stoffe natürlicherweise enthalten. Die EFSA wird ihre Bewertung bis Mai 2025 fertigstellen. Aufgrund des weit verbreiteten Vorkommens von Estragol und verwandter Substanzen in zahlreichen Kräutern und Gewürzen wie Anis, Basilikum, Estragon, Fenchel, Sternanis, Muskat, Pfeffer und vielen anderen, sind mittelfristig weitere Einschränkungen über die bereits in der Aromenverordnung festgelegten Begrenzungen hinaus nicht auszuschließen.

Analytik

PhytoLab verfügt über eine akkreditierte Methode gemäß § 64 LFGB L 47.08-2 zur Bestimmung von Estragol, Methyleugenol und Safrol und weiteren toxikologisch relevanten Phenylpropanen wie β -Asaron, Apiol, Dillapiol, Elemicin und Myristicin in pflanzlichen Rohwaren, Extrakten, Aromen, ätherischen Ölen oder Fertigprodukten.

Toxikologische Fragen

Auch ohne eine regulatorisch festgelegte Begrenzung kann sich im Einzelfall (z. B. Babyfood) die Frage nach einem unbedenklichen Gehalt an Estragol und anderen Phenylpropanen im Sinne von Artikel 14 der Verordnung (EC) 178/2002 stellen. Hierfür stehen Ihnen bei PhytoLab Experten mit langjähriger Erfahrung zur Verfügung.

Gerne beraten wir Sie individuell. Ihre Kontakte bei PhytoLab:



Medical Affairs:
DR. HARTWIG SIEVERS
Tel. +49 9163 88-154
hartwig.sievers@phytolab.de



Analytik:
DR. KLAUS REIF
Tel. +49 9163 88-337
klaus.reif@phytolab.de



Regulatory Affairs:
ANKE STEUBER
Tel. +49 9163 88-446
anke.steuber@phytolab.de